

Nachruf auf J.F. Heinrich Müller

Der Lärm aller Dörfer war ein Annehmliches

Unser langjähriges Ehrenmitglied J.F. Heinrich Müller ist im Alter von 95 Jahren am 16. November 2022 verstorben. Heinrich Müller war seit 1997 Mitglied in unserem Verein und hat den Verein über viele Jahre bereichert und nachhaltig geprägt.

Herr Müller war ein hochqualifizierter Heimatforscher. Die Ergebnisse seiner Arbeit wurden in vielen Publikationen veröffentlicht:

- „Hans Eidig, der Wildschutz“, als Buch vom GMV 2001 herausgegeben
- Kakenstorf - Ein Dorf im Wandel der Zeit 1105-2005 Buch, Herausgeber Gemeinde Kakenstorf
- Beitrag in dem Buch "900 Jahre Tostedt"
- Beiträge in der Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte
- Diverse Beiträge im Kreiskalender Harburg

Darüber hinaus engagierte er sich auch im Tostedter Heimatverein und zeitweise auch in anderen heimatkundlichen Vereinen. An der Heimvolkshochschule Bahrendorf gab er, in Zusammenarbeit mit dem verstorbenen Heimatforscher Friedrich Wilhelm Reinicke, jahrelang Kurse zum Thema „Lesen alter Schriften“.

Bei der Gründung des GMV-Lesekreises „Alte Schriften“ im Jahr 2011 stand er dieser Schriftengruppe als Berater und ausgewiesener Experte zur Seite. Beim Entschlüsseln sehr schwieriger Schriftstücke half er gern. Er konnte fast jeden lateinischen Begriff erläutern. Seine Fähigkeit Schriftbilder sofort zu erkennen und der jeweiligen Zeit zuzuordnen, faszinierte immer wieder aufs Neue. Mit seiner Hilfe konnte der Lesekreis daher mehrere alte Chroniken transkribieren.

Durch sein Wissen konnte die Schriftengruppe wesentliche Fähigkeiten erlernen, sich in alte Schriften einzulesen und sie zu übersetzen.

Seine umfangreiche Kenntnis der Regionalgeschichte ermöglichte nicht nur die Entschlüsselung schwieriger Handschriften, sondern führte auch zu einem Informationsgewinn über alte, heute nicht mehr bekannten Begriffe, zu Währungen, Maßen und Gewichten.

Wie er selbst von sich in einem Interview mit dem Hamburger Abendblatt 2011 sagte:

“Ich bin ein Autodidakt.“

Schon jetzt vermissen wir seine Kompetenz und sein Wissen, welches nun für immer verloren gegangen ist.

Herr Müller war ein besonderer Mensch. Ein liebenswürdiger, umgänglicher, hilfsbereiter, freundlicher Mann mit vielen Interessen und mit seiner ganz persönlichen Philosophie. Ihm zuzuhören und sich mit ihm zu unterhalten hat uns bereichert.

Wir sind sehr traurig über den Tod von Heinrich Müller und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Durch seine Arbeit hat er einen wesentlichen Beitrag geleistet, die alten deutschen Schriften zu erhalten und zu bewahren;

Sein Andenken wird uns.

